

Die schwarzen Ninjas

Naruto X Sakura Sasuke X Ino

Von Atenia

Kapitel 2: Bei den schwarzen Ninjas und heimliche Gefühle.

Sorry weiter geht's

Naruto schaut Sakura immer noch in ihre schönen grünen Augen. Bis er einen Wink machte und sie sollten ihnen folgen. Im Innern des Waldes waren dort noch andere schwarze Ninjas. Einer kam auf Naruto zu. „Chef. Für heute ist es genug. Die anderen sind K.o.“ „Ok. Die drei sind meine Freunde. Ich möchte mit ihnen gleich sprechen. Wollt ihr hier bleiben für eine weile.“ „Es wäre uns eine ehre“ meinte Sasuke. Naruto schaut wieder zu Sakura die traurig ihn anschaut. „Sakura.“ „Ja?“ „Ich möchte dich gleich alleine sprechen.“ Sie nickte und Naruto ging in eines der kleinen Häuser. Die Ninjas zeigten Sasuke, Sakura und Ino ihre Häuser. Einer der Ninjas kam zu Sakura. „Unser Chef will mit dir sprechen.“ „Naruto?“ Er nickte und führte sie hin. Sie ging ins Haus und kam in einen dunkeln Raum wo nur Feuer brannte. Sie sah Naruto der ganz hinten stand und schaute sie die ganze Zeit an. Langsam kam sie auf ihm zu. Dann blien sie 10 Meter vor ihm stehen. Die beiden waren ganz alleine. Naruto wollte nicht gestört werden.

Auf einmal zuckte Sakura, den Naruto verschwand auf einmal und stand genau vor ihr. Sakura schaute ihn an. /Er ist nicht noch größer geworden, sondern auch stärker./ „Wo warst du die ganze Zeit?“ Dabei blickte sie runter. „Wo warst du?“ „Ach Sakura. Ich hab gehört das ich unschuldig war. Aber ich konnte euch nicht in die Augen sehen. Also ging ich los um stärker zu werden. Um Orchimaru zu besiegen. Und ihr seid dann wieder sicher. Als ich herrum ging, draf ich die schwarzen Ninjas, die ihren Anführer verloren. Ich half ihnen und hinterher wurde ich ihr neuer Anführer. Ich kam nachts heimlich in euer Dorf und sah nur weiße und schwaze Rosen. Und sah das ihr große Sorgen um mich macht. Aber ich konnte einfach nicht vorkommen.“ „Würdes du den je wieder zurück kommen?“ Er schaut sie verwundert an. Aber sie hatte tränen. „Wenn Orchimaru besiegt wird komm ich zurück. Versprochen.“ „Wir wollen dir helfen. Macht uns zu schwarzen Ninjas.“ „Aber.. Nagut.“

Sie nickte und wollte gehen, aber Naruto hielt sie fest und zog sie zu sich. Sakura erschrag, den die waren nur noch ein paar cm von einander entfernt. Sakura schloss die Augen und spürte wie seine auf ihre Lippen kamen. Dann verschwand er und Sakura ging rot raus. Sie ging zu Ino und Sasuke und erzählte ihnen alles. „So ist das

also.“ „Dann hab ich mir das doch nicht eingebildet.“ „Was den Sasuke?“ „Naja bei der trauer sah ich einen Schatten. Aber dann verschwand er.“ „Das war wohl Naruto. Ich bin dabei. Ich will schwarzer Ninja werden.“ „WAS? Ino das ist zu gefährlich.“ „Ich will aber helfen Sakura. Und ich glaube Sasuke wird auch dabei sein.“ Sasuke nickte. Einiger schwarze Ninjas kamen und gaben ihnen schwarze Anzüge und Schwerter.

Sie zogen sich um. Sasuke hatte so ein ähnliches wie Naruto. Er trug eine schwarze Hose ein kurze T-shirt wo hinten ein roter Drache drauf war. Bei Naruto ist der Drache weiß. Schwarze Ninjaschuhe trug er und als er das Schwert war staunte er nicht schlecht. Er hatte das selbe wie Naruto. „Unser Chef wollte das du das kriegst. Wir haben nur zwei Stück davon. Das andere hat ja unser Chef.“ „Wow. Danke.“ „Das ist deine Maske.“ Er zeigte sie ihm. Es war ein Lurch. „Lurch bedeutet bei uns Schlauheit.“ Die Maske war in schwarz, weiß und gold.

Sakura und Ino trugen auch schwarze Hosen. Sie hatte spagettiträger T-shirts mit einen langen Tuch. Auf den Rücken waren keine Drachen, sondern Tiger drauf. Sakuras war weiß und Inos rot. Sie trugen auch schwarze Ninjaschuhe. Ihre Schwerte waren blau wie das Meer. Ino bekam eine Wolfsmaske ganz in weiß. Das bedeutet vertrauen. Sakura bekam eine schwarz, silberne Katzenmaske. Das bedeutet Schönheit.

Das training war hart. Sasuke lernte sehr schnell. Sakura und Ino können gut Wunden heilen. Alle drei können gut mit dem Schwert umgehen.

Am späten Abend waren alle K.O. Sakura sah Naruto. Er wollte zu den heißen Quellen gehen. Als er Sakura sah. „Willst du mit kommen?“ Sie nickte. Naruto trug ein weißes Handtuch um seine Hüfte und ging in die Quelle. Es gab eine ganz große. Aber jeder wußte das Naruto um dieses Zeit dadrin ist. Also kam keiner.

Als er sich umdrehte, sah er Sakura die ihr Handtuch ganz um sich herum eingewickelt hatte. Sie setzte sich ein stückchen weiter weg und schaut Naruto an. Der sie auch anschaute. /Sie ist voll schön geworden./ Naruto kam auf sie zu.

„Was wäre wenn ich zurück komme?“ „Wir würden uns freuen.“ „Ja klar. Und alles ist wie früher. Dann kann ich ja hier bleiben.“ „Nein.“ „Willst du mich dran hintern?“ Sakura stand auf und wollte ihn schlagen, aber Naruto wich aus, packte ihre Hand und hält sie fest. Sie wollte mit der anderen ihn eine verpassen, aber Naruto hielt sie fest und drück sie gegen einen Fels. Sakura versuchte sich zu befreien aber Naruto hielt sie fest. „Das schaffst du nicht.“ Ach ja?“ Auf einmal sah man ihr Chakra und schleudet Naruto weg. Als er auf dauchte lächelt sie. Naruto war erstaunt./Sie ist nicht nur schöner, sondern auch stärker geworden. Ich muss aufpassen./ Naruto lächelte auch. „Nicht schlecht. Aber das reicht nicht.“ Er verschwand und drückte Sakura wieder gegen den Fels. Aber Sakura war zu schwach um nochmal so was zu machen. Sie gab auf und ruhte. Naruto lächelte und nahm sie im Arm. Sakura hatte ihre Hände auf seine Brust. Er kam ihr näher und küsste. Sakura schloss die Augen. Dabei verloren beide ihre Handtücher ohne etwas davon zu merken. Kyubbi beobachtet die beiden. /Naruto. Du bist erwachsen geworden./ Dabei lächelt er.

Ein stückchen weiter auf einen Baum saßen Sasuke und Ino auf einen Baum. Ino lag in Sasukes Arm.

So das wars

